

KIRCHGEMEINDE WOHLLEN

Präsidium Kirchgemeinderat: Martin Häsler, 079 699 65 15, martin.haesler@kg-wohlenbe.ch
Pfarrteam:
Karolina Huber, 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch
Heinz Wulf, 031 829 12 40, heinz.wulf@kg-wohlenbe.ch
Daniel Lüscher, 031 829 25 24, daniel.luescher@kg-wohlenbe.ch
Sigristin: Monika Aeschlimann, 031 901 12 40, monika.aeschlimann@kg-wohlenbe.ch
Kirchenverwalter: Mirco Bernasconi, 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch
Beauftragte Migration: Laurence Gygi, 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
Koordination KUW: Hannelore Pudney, 077 508 01 99, hannelore.pudney@kg-wohlenbe.ch
Sekretariat: 031 901 02 12 (Mo, Di U. Do 14–17 Uhr), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

Bei Todesfällen: Telefon 079 283 00 11

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Juli, 9.30 Uhr
Singgottesdienst mit Taufe,
Pfr. D. Lüscher und Vikarin K. Bury.
Mitwirkung: Dieter Wagner mit dem Sing-
kreis Wohlen und Ariane Piller, Orgel.
Anschließend Apéro.
(Details siehe separates Kästli).

Sonntag, 14. Juli, 10 Uhr
Reberhaus-Gottesdienst
Gottesdienst mit Pfr. D. Lüscher.

Sonntag, 21. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. K. Huber.
(Details siehe separates Kästli).

Sonntag, 28. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. H. Wulf.
Thema: «Wach auf mein Herz und singe».
Paul Gerhardt und seine Lieder.

Jeden Mittwoch in der Kirche,
10–10.30 Uhr
Friedensgebet.



AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Singgottesdienst

7. Juli, 9.30 Uhr, Kirche Wohlen

Unser Leben sei ein Fest!

Unter diesem Motto steht der Singgottesdienst mit Taufe vom 7. Juli. Der Singkreis wird gemeinsam mit uns festliche Lieder singen und anlässlich des Gedenkjubiläums an Gabriel Fauré einige kurze Stücke des französischen Komponisten vortragen. Zudem werden unser Kantor Dieter Wagner und unsere Organistin Ariane Piller einen Wunschblock einbauen, in welchem Sie spontan für den gemeinsamen Gesang ein Lied aus dem Reformierten Gesangbuch oder dem Rise up Plus auswählen können.

Wir freuen uns auf alle, die mitsingen und mitfeiern.

DANIEL LÜSCHER, PFARRER UND KATJA BURY, VIKARIN

Sommer-Gottesdienst

21. Juli, 9.30 Uhr, Kirche Wohlen

Theresa von Avila und das Gebet: Eine humorvolle starke Frau des Mittelalters

KAROLINA HUBER, PFARRERIN

Betriebsferien im Kipferhaus

Das Kipferhaus und das Sekretariat im Kipferhaus bleiben in der Zeit von Montag, 22. Juli, bis und mit Sonntag, 4. August 2024, geschlossen.

«PREDIGTEGGE»



Sei gepriesen für deiner Bäume Schatten! Diese Zeile findet sich im Loblied «Laudato si», dessen Text durch den Sonnengesang von Franz von Assisi inspiriert ist. Im Sommer sind wir an sonnigen Tagen froh um jeden Baum, jeden Schirm und jeden Dachvorsprung, der uns Schatten spendet. In Gebieten, in denen es im Sommer sehr heiss wird, bedeutet Schatten lebensnotwendigen Schutz. Der biblische König David, in der jüdischen Wüste zuhause, verbindet in Psalm 17 Schatten mit göttlichem Schutz: Du bist mein Helfer und unter dem Schatten Deiner Flügel frohlocke ich. In unserer Sprachsymbolik wird Schatten eher negativ verwendet. So haben wir alle unsere Schattenseiten oder wir stehen auch mal im

Schatten eines anderen. Manchmal müssen wir über unseren eigenen Schatten springen (was lustigerweise gar nicht geht, denn der Schatten kommt immer mit, es sei denn, man heisst Lucky Luke und kann schneller schiessen als sein eigener Schatten) und manch einer führt ein Schattenda-sein. Da stehen wir doch lieber auf der Sonnenseite des Lebens. Aber selbst da werfen wir unsere Schatten. Stellen Sie sich vor, sie stehen an einem sonnigen Sommertag mitten auf dem Trottoir und werfen keinen Schatten. Das wäre nicht nur verwunderlich, sondern auch unheimlich. Eine solche Begebenheit erzählt uns Peter Schlemils wundersame Geschichte, verfasst von Adelbert von Chamisso: Peter Schlemihl kommt nach einer langen Seefahrt im Hafen an und lernt dort einen reichen Kaufmann kennen. In dessen Garten begegnet Schlemihl einem wundersamen, grau gekleideten Herrn. Dieser bietet ihm im Tausch gegen Schlemihls Schatten einen Beutel voller Gold an. «Was brauche ich meinen Schatten?», denkt Schlemihl und geht auf den Handel ein. Er ist nun reich und kann sich kaufen, was das Herz begehrt. Das reine Glück? Sollte man meinen, aber da Schlemihl auch bei hellstem Sonnenschein keinen Schatten mehr wirft, kriegen es die

Menschen, die ihm begegnen, mit der Angst zu tun und meiden ihn. Schlemihl erkennt, dass er einen Pakt mit dem Teufel eingegangen ist, und um nicht auch noch seine Seele zu verlieren (nur im Tausch gegen diese würde er vom Teufel seinen Schatten zurück-erhalten), bleibt er zeitlebens einsam. Der Clou der Geschichte? Zu einem Menschenleben gehört Schatten dazu. Kein Leben ist nur eitel Sonnenschein. Jedes hat seine Schattenseiten. Aber eben, wo Schatten ist, da ist auch Licht und wo Licht ist, da ist Hoffnung. Und manchmal trifft ein Sonnenstrahl nicht auf ein lichtundurchlässiges Hindernis, das einen Schatten wirft, sondern auf eines, welches das Licht bricht und ein Spektrum von Farben aufstrahlen lässt, dessen Schönheit überwältigt und eine leise Ahnung eines Horizonts jenseits von Licht und Schatten aufsteigen lässt. So geschehen an einem Abend im Mai in unserer Kirche, als das Chorgestühl vom durch die Glastür einbrechenden Licht in bunten Regenbogenfarben angemalt wurde. Was für ein friedlicher und schöner Moment! Laudato si! Geniessen Sie den Sommer und wenns Ihnen zu warm wird, dann bietet unsere schöne Kirche einen wohlig kühlen Ort zum Durchatmen.

DANIEL LÜSCHER, PFARRER

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Konfirmation



Konfirmation vom 12. Mai 2024, Klasse von Pfr. Daniel Lüscher.

Der Konfirmationsgottesdienst der Klasse von Katechet Rolf Klopfenstein findet am 9. Juni statt. Dadurch erscheint das Foto erst in der nächsten «reformiert.»-Ausgabe.



AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

KUW – Rückblick, 2. bis 6. Klasse

«Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche bleibt für die Augen unsichtbar.» Dieses Zitat aus dem Buch «Le petit prince» von Antoine de Saint-Exupéry begleitete die KUW-Kinder der 2. Klasse. Der blinde Barthimäus, der nicht mit den Augen sieht, aber mit dem Herzen seine Umgebung wahrnimmt und hinhört – Jesus, der Barthimäus nicht nur mit den Augen sieht, sondern auch mit dem Herzen.

Das Zitat von Antoine de Saint-Exupéry versteckt sich für mich auch in der Jahreslosung 2024: «Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe». Dies war das Oberthema des KUW-Jahres. Versöhnung braucht Mut und ein offenes Herz. So die Aussage von Viertklässler:innen, als ich sie fragte, wie Versöhnung gelingen kann. Sie hatten sich zuvor mit der biblischen Geschichte «Der verlorene Sohn» auseinandergesetzt. Ein KUW-Kind der 5. Klasse machte folgende Aussage zur Geschichte «Jesus heilt einen Gelähmten»: Es ist doch schön, dass Jesus dem Gelähmten vergeben hat und dieser seine Matte voller Kummer und Sorgen zusammenrollen konnte. Dies nur zwei Aussagen, wie Kinder biblische Geschichten verstehen und in den Alltag umsetzen können, sodass diese nicht alt und verstaubt bleiben. Wir erlebten wieder ein fröhliches, abwechslungsreiches, theologisches und philosophisches KUW-Jahr. Nun lasse ich aber die abgebildeten Fotos sprechen und bedanke mich bei meiner KUW-Mitarbeiterin Karin Dieng, allen KUW-Schüler:innen und ihren Eltern für ihr Engagement.

HANNELORE PUDNEY, KATECHETIN



KUW 6: Weihrauch schwingen



KUW 5: Fotostory – Vertrauen



KUW 3: Innenansicht unserer Orgel



KUW 2: Was es da wohl zu sehen gibt?

Espresso-Predigt

Mittwoch, 10. Juli, 16 Uhr, Schmitte Uettligen

Das Reich Gottes ist mitten unter euch.



So antwortet Jesus auf die Frage von Pharisäern, einer Strömung innerhalb der jüdischen Schriftgelehrten, wann denn das Reich Gottes kommen werde. Jesu Antwort ist konkret und trotzdem lässt sie vieles offen.

Was stellen wir uns unter Gottes Reich vor und was kann damit gemeint sein, dass es mitten unter uns ist? Wer mag, ist herzlich eingeladen, sich gemeinsam über diese und andere Fragen, die uns der Bibeltext in Lukas 17, 20–25 stellt, auszutauschen und mitzuhelfen, die Predigt vom Gottesdienst am 14. Juli im Reberhaus vorzubereiten. Ich freue mich auf eine anregende Diskussion.

DANIEL LÜSCHER, PFARRER

Kirchgemeindeversammlung – 19. Juni 2024

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung ist per 15. Juli 2024 auf unserer Homepage www.kg-wohlenbe.ch aufgeschaltet.

VERANSTALTUNGEN

Andachten

im Altersheim Hofmatt Uettligen
Mittwoch, 17. Juli, 10.15 Uhr.
Andacht mit Abendmahl, Pfr. M. Graf.
Am Klavier: Uta Pfautsch.

im Domicil Hausmatte Hinterkappelen
Dienstag, 16. Juli, 14.30 Uhr.
Andacht mit Theologin K. Gündisch.

Für Kinder

«Sing mit Ching!» in Wohlen
Jeweils donnerstags, 9.15–10 Uhr,
Kirchgemeindehaus Wohlen.
Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter
in Begleitung (ausser in den Schulferien).
Leitung: Manuela Garrido.

«Sing mit Ching!» im Kipferhaus
Jeweils dienstags, 9–9.45 Uhr,
Kipferhaus Hinterkappelen
(ausser in den Schulferien).
Leitung: Manuela Garrido.

Spieltreff/Kinderhütten
Jeweils dienstags, 14–17 Uhr, und
donnerstags, 14–15.30 Uhr, im Kipfer-
haus (ausser in den Schulferien).
Leitung: Dina Faik.

Weitere Veranstaltungen

Espresso-Predigt
Mittwoch, 10. Juli, 16–17.30 Uhr,
Schmittstube.
Auskunft bei Pfr. D. Lüscher,
Tel. 031 829 25 24.

Prisma Nähtreff
Jeweils dienstags, 14–17 Uhr,
im Kipferhaus Hinterkappelen
(ausser in den Schulferien).
Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles
Gestalten.

Café K!

Jeweils dienstags, 14.30–17 Uhr,
im Kipferhaus Hinterkappelen
(ausser in den Schulferien).

Deutsch als Fremdsprache

Jeweils donnerstags, 14–15.30 Uhr, im
Kipferhaus (ausser in den Schulferien).
Für Anfänger:innen (A1–2).
Ungehemmt lernen und üben.

Singkreis Wohlen

Proben jeweils montags, 20 Uhr,
im Kipferhaus Hinterkappelen.
Leitung: D. Wagner.

Weltladen Uettligen

Jeden Samstag, 9.30–12.30 Uhr.
Ladenlokal: Reberhaus, im Keller.
Nach telefonischer Vereinbarung wird
auch zwischendurch gerne geöffnet,
Tel. 031 829 32 28.

Meditation am Mittwoch

Jeweils alle zwei Wochen mittwochs,
20 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen.
Leitung: Judith Hartmann.
Auskunft: gesundheitspraxis@judith-hartmann.ch oder 076 585 49 51.

CEVI – Jungschar

Weitere Infos zur Jungschar Meikirch-
Wohlen befinden sich auf der Home-
page: www.jsmw.ch

VORANZEIGE



Wohlen vernetzt
mitenand fürenand
079 683 78 65



Kaffee-Treff 2024

jeweils 14.30 -17.00 Uhr

im Kipferhaus in Hinterkappelen:

Donnerstag, 29. August 2024

Donnerstag, 19. September 2024

Donnerstag, 3. Oktober 2024

Donnerstag, 14. November 2024

im Reberhaus in Uettligen:

Dienstag, 13. August 2024

Dienstag, 24. September 2024

Dienstag, 8. Oktober 2024

Dienstag, 12. November 2024

Wohlen-vernetzt Tel. 079 683 78 65

wohlen-vernetzt@seniowohlen.ch

**Kontakt- und Vermittlungsstelle
des Seniorenvereins Wohlen**